

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-000564/2023
an den Vizepräsidenten der Kommission/Hohen Vertreter der Union für Außen- und
Sicherheitspolitik**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Alessandra Moretti (S&D), **Dino Giarrusso** (NI), **Irène Tolleret** (Renew), **Francisco Guerreiro** (Verts/ALE), **Brando Benifei** (S&D), **Beatrice Covassi** (S&D), **Giuliano Pisapia** (S&D), **Elisabetta Gualmini** (S&D), **Camilla Laureti** (S&D), **Massimiliano Smeriglio** (S&D), **Daniela Rondinelli** (S&D), **Franco Roberti** (S&D), **Pietro Bartolo** (S&D), **Marisa Matias** (The Left), **José Gusmão** (The Left), **Karen Melchior** (Renew), **Maria Noichl** (S&D), **Marie Toussaint** (Verts/ALE), **Bronis Ropé** (Verts/ALE), **Dietmar Köster** (S&D), **Markéta Gregorová** (Verts/ALE), **Pina Picierno** (S&D), **Jan-Christoph Oetjen** (Renew), **Pär Holmgren** (Verts/ALE), **Malin Björk** (The Left), **Cornelia Ernst** (The Left), **Matjaž Nemeč** (S&D), **Caterina Chinnici** (S&D), **Salima Yenbou** (Renew), **Maria-Manuel Leitão-Marques** (S&D), **Thijs Reuten** (S&D), **Radka Maxová** (S&D), **Irene Tinagli** (S&D), **Eugenia Rodríguez Palop** (The Left), **Patrizia Toia** (S&D), **Alice Kuhnke** (Verts/ALE)

Betrifft: Visa für iranische Frauen und Mädchen

Im September 2022 kam es im Iran zu landesweiten friedlichen Protesten, nachdem die 22-jährige Mahsa Amini in staatlichem Gewahrsam getötet worden war. Die Islamische Republik versucht, diese Proteste zu unterdrücken, indem Hunderte von Männern und Frauen, darunter auch Kinder, getötet, Tausende Menschen festgenommen und Demonstranten hingerichtet wurden.

Frauen und Mädchen waren die ersten, die zu diesen Proteste aufriefen, in denen sie ein Ende der Gewalt und der Diskriminierung von Frauen im Iran forderten, und ihre Lage ist daher besonders besorgniserregend. Laut den im ganzen Land mit Medizinerinnen geführten Interviews begehen die iranischen Sicherheitskräfte entsetzliche geschlechtsspezifische Gewalt, indem sie ihre Schusswaffen gezielt auf die Gesichter, Brüste und Genitalien von Frauen richten, die an Protestkundgebungen gegen das Regime teilnehmen. Insbesondere die Frauen und Mädchen, die bei den Demonstrationen an vorderster Front stehen, sind Einschüchterungen und Drangsalierungen ausgesetzt und müssen sogar mit Anschuldigungen wegen sexueller Gewalt rechnen, die mit dem Tode bestraft werden können.

1. Wie gedenkt der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) angesichts dieser Situation dafür zu sorgen, dass die Grenzübergänge zu den unmittelbaren Nachbarländern des Iran für Frauen und Mädchen, die aus dem Land fliehen, offen bleiben?
2. Wie wird der EAD dafür sorgen, dass diese Frauen und Mädchen in diesen Ländern gefahrlos um Asyl in Europa ersuchen können?

Frauen und Mädchen gehen enorme Risiken ein, wenn sie für ihre Freiheit, ihre Gesundheit und ihre Rechte eintreten. Wenn wir ihnen helfen, eine sichere Zuflucht zu finden, kann das ihr Leben retten.

Eingang: 22.2.2023